

Meinung und Wahrheit



Zensur auf Facebook zeigt die Gefährdung der Meinungsfreiheit

In den vergangenen Tagen hat Facebook erneut mit der Löschung von Beiträgen für Aufsehen gesorgt. Konkret betroffen waren auf der Facebook-Seite Meinung-und-Wahrheit.de die Artikel über den Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg. Diese Beiträge behandelten nicht nur die tragischen Ereignisse selbst, sondern auch das eklatante Versagen der Behörden und die politische Verantwortung hinter der Tat. Doch warum mussten diese Inhalte verschwinden? Die Antwort ist einfach: Facebook muss offensichtlich Zensur ausüben. Das ist insoweit auch besonders skurril, denn in seiner Neujahrsansprache hat Olaf Scholz etwa ein Drittel seiner Zeit über die Umstände des Attentats von Magdeburg gesprochen. Das heißt also, staatliche Stellen dürfen über den Anschlag von Magdeburg sprechen, journalistische Beiträge auf Social Media wird aber unterdrückt. Die gelöschten Beiträge

<https://meinung-und-wahrheit.de/terroranschlag-in-magdeburg-breaking-news-breaking-news-breaking-news/>
<https://meinung-und-wahrheit.de/warnungen-ignoriert-das-behoerdenversagen-hinter-der-amokfahrt-von-magdeburg/>
<https://meinung-und-wahrheit.de/der-anschlag-auf-den-weihnachtsmarkt-von-magdeburg-fakten-und-offene-punkte/> Diese klaren Fakten wurden offenbar zu unbequem. Facebook griff ein und entfernte die Beiträge. Doch während diese Analysen verschwanden, durfte ein neuer Beitrag, der genau auf diese Löschungen hinweist und die Zensur anprangert, stehen bleiben. Folgender Post vom 23.12.2024 durfte stehen bleiben bzw. durfte sogar beworben werden: "Facebook...



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/zensur-auf-facebook-zeigt-die-gefaehrdung-der-meinungsfreiheit/>